Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

todes. Vnd des die enphlie
hen die müessen diennen
vnzt an iren tod vnd wöll
euch verderben. alsd das ewr
stet müezzen wüeste ligen
vnd das nv vmpegraben wert
erstmkchen ob der erden vnd
völl mit ewres leibes fleisch
speisen die wilden tier vnd
das wild gefügel. In der tzeit
sant der kunig Sedechias sein
botschafft Zw dem kunig
von egypten lannd vnd pat
in das er im Ze hilf chöm
wider den kunig von Ba
bilon wan er chaft süe die stat
Jerusalem. do der kunig
von Babilon die mer ver
nam do cheret er von der stat
vnd legt sich zw veld gegen
dem kunig von egypten
lannd vnd in den selben
tzeiten do die tzwen kunig
zw veld gegen einander
lagen. Do chomen die
falschen ppheten Zw dem
kunig von Jerusalem vnd
weissagten das er sich wol
gehalten. der kunig von Ba
bilon chem nicht mer süe
die stat Jerusalem. Do sant
der kunig von Jerusalem
sein botschafft Zw Jeremia
die sprachen alsd. pit got
vmb vns. Wan er sich erparm
vber vnsern grossen vngemach
Do entpot im der ppheet hin
wider vnd sprach. Sagt ew
rm herren dem kunig Se
dechia. Es spricht got. Wer
der kunig von egypten wt
wider haym varen in sein
lannd vnd mag die nicht
gehelffen. vnd der kunig
von Babilon gewinnt die
stat vnd wert die aintzu
den vnd verprennen vnd
Dauon trost ich euch nichtes
Wann ir müest diennen
dem kunig von Babilon.
An der selben tzeit do das
volch von der stat was ge
varen. Zw velde gegen dem
kunig von egypten lannd
do wolt Jeremias sein ge
gangen aws der stat Jhm
einem dessse. vnd do er chom
Zw dem pruchtör. do ving
in der Torwartel. vnd sprach
Wa wildw hin. Dw wild
flichen von vns vnder die
veind. do sprach Jeremias
Dw hast nicht war. Ich wil
gen vmb mein geschicht der
gelaubt er nicht vnd ving
in vnd füet in süe die fur
sten. vnd do in die fursten
an sachen da wurden sy zorn